

# Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 5, Heft 28    ISSN 0250-4413    Linz, 5. November 1984

---

**Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und  
Sphinges Europas und Nordwestafrikas \*)**

**Zwei neue Arctiidaegattungen für den  
westpaläarktischen Faunenbereich:  
Watsonarctia gen.n. und Maurica gen.n.  
(Lepidoptera, Arctiidae)**

**Josef J. de Freina    &    Thomas J. Witt**

## **Abstract**

This paper deals with the description of two new *Arctiidae*-genera: *Watsonarctia* gen.n. (type species: *Arctia deserta* BARTEL, 1902) and *Maurica* gen.n. (type species: *Trichosoma breveti* OBERTHÜR, 1882). The following taxonomical changes are pointed out: *Watsonarctia deserta* BARTEL, 1902, **comb.n.**; *Eucharia casta callesi* GÓMEZ-BUSTILLO, 1979, **syn.n.** of *Watsonarctia deserta* (BARTEL, 1902); *Maurica breveti* (OBERTHÜR, 1882) **comb.n.**; *Maurica joiceyi* (TALBOT, 1928) **comb.n.**; *Maurica bellieri* (LEDERER,

\*) 24. Vorarbeit zur Herausgabe des Buches "Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas (23. Vorarbeit: Entomofauna 5(25):287-298, 1984)

1855) **comb.n.**; *Arctia banghaasi* STAUDINGER, 1895, **syn.n.** of *Maurica bellieri* (LEDERER, 1855); *Maurica berytta* (STAUDINGER, 1895) **comb.n. et stat.n.**

### Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit werden zwei neue *Arctiidae*-Gattungen beschrieben: *Watsonarctia gen. n.* (Typusart: *Arctia deserta* BARTEL, 1902) und *Maurica gen.n.* (Typusart: *Trichosoma breveti* OBERTHÜR, 1882). Folgende taxonomische Veränderungen werden vorgenommen: *Watsonarctia deserta* BARTEL, 1902, **comb.n.**; *Eucharhia casta callesi* GOMEZ-BUSTILLO, 1979, **syn.n.** of *Watsonarctia deserta* (BARTEL, 1902); *Maurica breveti* (OBERTHÜR, 1882) **comb.n.**; *Maurica joiceyi* (TALBOT, 1928) **comb.n.**; *Maurica bellieri* (LEDERER, 1855) **comb.n.**; *Arctia banghaasi* STAUDINGER, 1895, **syn.n.** von *Maurica bellieri* (LEDERER, 1855); *Maurica berytta* (STAUDINGER, 1895) **comb.n. et stat.n.**

Die Revision der westpaläarktischen *Arctiidae*, die im Zuge der Herausgabe des Buches "Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas" von den Verfassern vorgenommen wird, erfordert die Errichtung zweier neuer Gattungen der Familie *Arctiidae* HAMPSON, 1894. Die Notwendigkeit dazu resultiert in einem Fall aus nomenklatorischen Gründen (*Watsonarctia gen.n.*), im anderen (*Maurica gen.n.*) aus der Tatsache, daß die bisherige Eingliederung der engverwandten Arten *joiceyi* TALBOT, 1928, und *breveti* OBERTHÜR, 1882, im System nicht vertretbar erscheint.

### I. *Watsonarctia gen.n.*

Typusart: *Arctia deserta* BARTEL, 1902.

Die nomenklatorischen Probleme und Veränderungen bezüglich Typusart und notwendiger Namensänderung seien, da sie sehr schwer nachvollziehbar sind, im Folgenden in chronologischer Abfolge dargestellt.

1. Über die Verfügbarkeit des Namens *deserta* BARTEL, 1902

1.1. *Deserta* wurde als *Arctia casta deserta* BARTEL, 1902,

für Tiere aus dem Süduralgebiet errichtet.

- 1.2. Da der Name *casta* ESPER, 1784, sich als jüngeres Homonym von *Phalaena casta* PALLAS, 1767, (*Lepidoptera*, *Psychidae*) erwiesen hat, ist er nicht verwendbar.
- 1.3. KOÇAK (1980:9) schlägt als Ersatznamen für *casta* ESPER, 1784, den nächst verfügbaren Namen *deserta* BARTEL, 1902, vor, der sich auf die Population des Südural bezieht (siehe 1.1.), die BARTEL nach nur einem Männchen als Unterart abgetrennt hat.
- 1.4. Da die Population des Südural nunmehr als namens-typische zu gelten hat, folgerte KOÇAK (1980:9), daß die europäischen Populationen sich von denen des Süduralgebietes unterscheiden und vergab für sie den Unterartnamen *Phragmatobia deserta esperi* KOÇAK, 1980. (Warum KOÇAK *deserta*, also die ehemalige "*casta*" in die Gattung *Phragmatobia* STEPHENS, 1828, stellt, ist unverständlich. Was hat *fuliginosa* LINNAEUS, 1758, die Typusart von *Phragmatobia* STEPHENS, 1828, mit *deserta* BARTEL, 1902, gemein, außer daß beide der Familie *Arctiidae* angehören?)
- 1.5. Die taxonomischen Realitäten zeigen, daß sich Ural-Tiere in keinster Weise von mitteleuropäischen Tieren unterscheiden, weshalb der Name *deserta* auch für europäische Populationen Anwendung finden kann und muß. Somit tritt der Name *esper*i neben *callesi* GOMEZ-BUSTILLO, 1979, *syn.n.*, als weiteres Synonym zu *deserta*.
2. Wieso muß für *deserta* BARTEL, 1902, ein neuer Gattungsname eingeführt werden?
  - 2.1. Das Taxon *casta* ESPER, 1784, wurde unter dem Gattungsnamen *Bombyx* LINNAEUS, 1758, (Typusart: *mori* LINNAEUS, 1758) beschrieben. Beide Arten können aus morphologischen Gründen keinesfalls gemeinsam in einer Gattung eingeordnet werden.
  - 2.2. Das Taxon *deserta* BARTEL, 1902, (die ehemalige *casta* ESPER, 1784) wird in der neueren Literatur (SEITZ, FORSTER-WOHLFAHRT, GOMEZ-BUSTILLO, LERAUT usw.) unter dem Gattungsnamen *Eucharhia* HÜBNER, [1820] 1816, (Typusart: *Phalaena hebe* LINNAEUS, 1767) geführt. Bekanntermaßen ist *Phalaena hebe* LINNAEUS, 1758, als jüngeres subjektives Synonym zu *Phalaena festiva*

- HUFNAGEL, 1766; ebenfalls nicht verfügbar, weshalb der gültige Artname jetzt *festiva* heißen muß.
- 2.3. Da aber *deserta* BARTEL, 1902, aus morphologischen Gründen auch nicht mit *festiva* HUFNAGEL, 1766, in eine gemeinsame Gattung gestellt werden kann, darf *deserta* nicht in der Gattung *Eucharis* bleiben.
- 2.4. Die Einordnung von *deserta* in der Gattung *Arctia* SCHRANK, 1802, (Typusart: *Phalaena caja* LINNAEUS, 1758), wie SPULER und BERGE-REBEL dies noch handhaben, ist auch nicht vertretbar. So kann das Problem nur durch die Vergabe des neuen Gattungsnamens *Watsonarctia* **gen.n.** mit Typusart *deserta* BARTEL, 1902, befriedigend gelöst werden.

#### Gattungsdiagnose

Monotypisch. Typusart: *deserta* BARTEL, 1902.

Kleine *Arctiidae*-Falter (♂ 25-33 mm, ♀ 24-31 mm Spannweite) mit elegantem Flügelschnitt, wobei die Flügel ziemlich kurz und breit sind. Vorderflügel mit Anhangzelle. Kopf mittelgroß, mit dichter wollhaariger Stirn, so daß Augen (nackt, nur von Haarwimpern umgeben) und die kurzen Palpen durch die Behaarung verdeckt sind. Ocellen vorhanden. ♂-Fühler kurz kammzählig, Kammzählung zur Fühlerspitze hin gleichmäßig verjüngt, ♀ mit sehr kurz kammgezähnten Fühlern. Thorax beim ♂ kurz und dicht behaart, Behaarung an den Schulterdecken (Tegulae) abstehend. Beine kurz, Schenkel und Schienen stark wollhaarig. Hinterleib sehr kurz, büschelig behaart, beim ♀ massiver, kürzer behaart, lebhaft gefleckt.

Die Verfasser widmen die neue Gattung dem geschätzten Kollegen Allan WATSON, British Museum (Nat.Hist.), London \*).

#### II. *Maurica* **gen.n.**

Typusart: *Trichosoma breveti* OBERTHÜR, 1882.

- \*) This new genus is dedicated to our colleague Allan WATSON, British Museum (Nat.Hist.), London, who always is amiable and cooperative and supported the manuscripts of this series by investigations in the British Museum.

In dieser neuen Gattung werden 4 Arten vereint, über die erst in jüngster Zeit umfassendere Erkenntnisse gewonnen werden konnten:

- a) *breveti* OBERTHÜR, 1882, (*Trichosoma breveti* OBERTHÜR, 1882, Bull.Soc.ent.Fr. (6)2:174)
- b) *joiceyi* TALBOT, 1928, (*Ocnogyna joiceyi* TALBOT, 1928, Bull.Hill.Mus.2:32)
- c) *bellieri* LEDERER, 1855, (*Arctia bellieri* LEDERER, 1855, Verh.zool.-bot.Ges.Wien)
- d) *berytta* STAUDINGER, 1895, (*Arctia banghaasi berytta* STAUDINGER, 1895, Iris, 8 : 292).

Diese vier Arten fallen aus der Gattung *Ocnogyna* LEDERER, 1853, (Typusart: *Chelonia zoraida* GRASLIN, 1837), in der sie bisher geführt wurden, als geschlossene Einheit heraus. Neben der Tatsache, daß bei den ♀♀ die Veranlagung zur Ausbildung rudimentärer Flügel sich nur andeutungsweise abzeichnet, sind auch morphologische und habituelle Unterschiede zu den Typusarten nächstverwandter Gattungen wie *Ocnogyna* LEDERER, 1853, *Chelis* RAMBUR, 1866, sowie *Artimelia* RAMBUR, 1866, vorhanden.

Die Gattung *Ocnogyna* LEDERER, 1852, stellt, wie sie derzeit zusammengestellt ist, eine recht inhomogene Artengruppe dar, so daß die Frage nach der Berechtigung der Gattungen *Pachylischia* RAMBUR, 1866, und *Nototrachus* RAMBUR, 1866, wieder aufgeworfen werden muß. Die vier in der neuen Gattung zusammengefaßten Arten bilden in sich jedoch eine recht geschlossene Artengruppe, die man besser in einer Gattung zusammenfaßt. Folgende gemeinsame Merkmale sind herauszustellen:

- a) Die Zeichnung der Vorderflügel, deren Grundfarbe rostbraun bis gelbbraun ist, wird von vier mehr oder weniger zusammenhängenden Querbinden gebildet.
- b) Die Hinterflügel weisen eine unterschiedlich stark ausgeprägte Binde vor dem Saum auf. Der Flügelschnitt ist relativ breit angelegt. Der Hinterflügelaußenrand ist stark abgerundet.
- c) Die Flügelform der ♀♀ entspricht der der Gattung *Chelis* RAMBUR, 1866, die Flügel sind voll ausgebildet und die ♀♀ sind im Gegensatz zu denen von *Ocnogyna* LEDERER, 1853, flugfähig.
- d) Deutliche Unterschiede zeigen sich im Genitalbau der

♂♂. Auffallend sind bei *Maurica* gen.n. die sehr zierlich angelegten Valven und der stark nach vorne geneigte Uncus.

- e) Freilandbeobachtungen (STRÖHLE (München), in litteris) ergaben, daß sich die Raupen von *breveti* OBERTHÜR, 1882, und *joiceyi* TALBOT, 1928, nicht nur täuschend ähnlich sehen, sondern sich auch in der Lebensweise und im Biotopanspruch unterscheiden, was auf besonders nahe Verwandtschaft zwischen diesen beiden Arten schließen läßt.

Die neue Gattung ist zwischen *Ocnogyna* LEDERER, 1853, und *Artimelia* RAMBUR, 1866, einzureihen.

### III. Zur Systematik innerhalb der Gattung *Maurica* gen.n.

Untersuchungen innerhalb der neuen Gattung haben zu folgendem Ergebnis geführt:

- a) *banghaasi* STAUDINGER, 1895, **syn.n.**, erweist sich als Synonym zu *bellieri* LEDERER, 1855. *Maurica bellieri* (LEDERER, 1855) ist außerordentlich variabel, innerhalb einer Fortpflanzungsgemeinschaft zeigt sie eine Vielfalt von Phänotypi, so daß *banghaasi* STAUDINGER, 1895, (locus typicus: Akbes) nicht einmal als Unterart von *bellieri* LEDERER, 1855, (locus typicus: Tarsus) haltbar ist.
- b) Die ursprüngliche Vermutung, *bellieri* könne konspezifisch mit *breveti* sein, bestätigt sich nicht. Beide Taxa sind artverschieden.
- c) Überraschenderweise ist auch *berytta* STAUDINGER, 1895, die als Unterart von *banghaasi* STAUDINGER, 1895, beschrieben wurde und in der älteren Literatur bisher als solche geführt wurde, als eigene Art aufzufassen. Die deutlichen Unterschiede liegen im Bau des männlichen Genitalapparates, aber auch in der blassen Grundfarbe und der reduzierten Flügelzeichnung.

Es ergibt sich folgendes systematisches Bild:

*Maurica* gen.n. *breveti* (OBERTHÜR, 1882) **comb.n.**

*Maurica* gen.n. *joiceyi* (TALBOT, 1928) **comb.n.**

*Maurica* gen.n. *bellieri* (LEDERER, 1855) **comb.n.** (= *banghaasi* STAUDINGER, 1895) **syn.n.**

*Maurica* gen.n. *berytta* (STAUDINGER, 1895) **comb.n. et stat.n.**

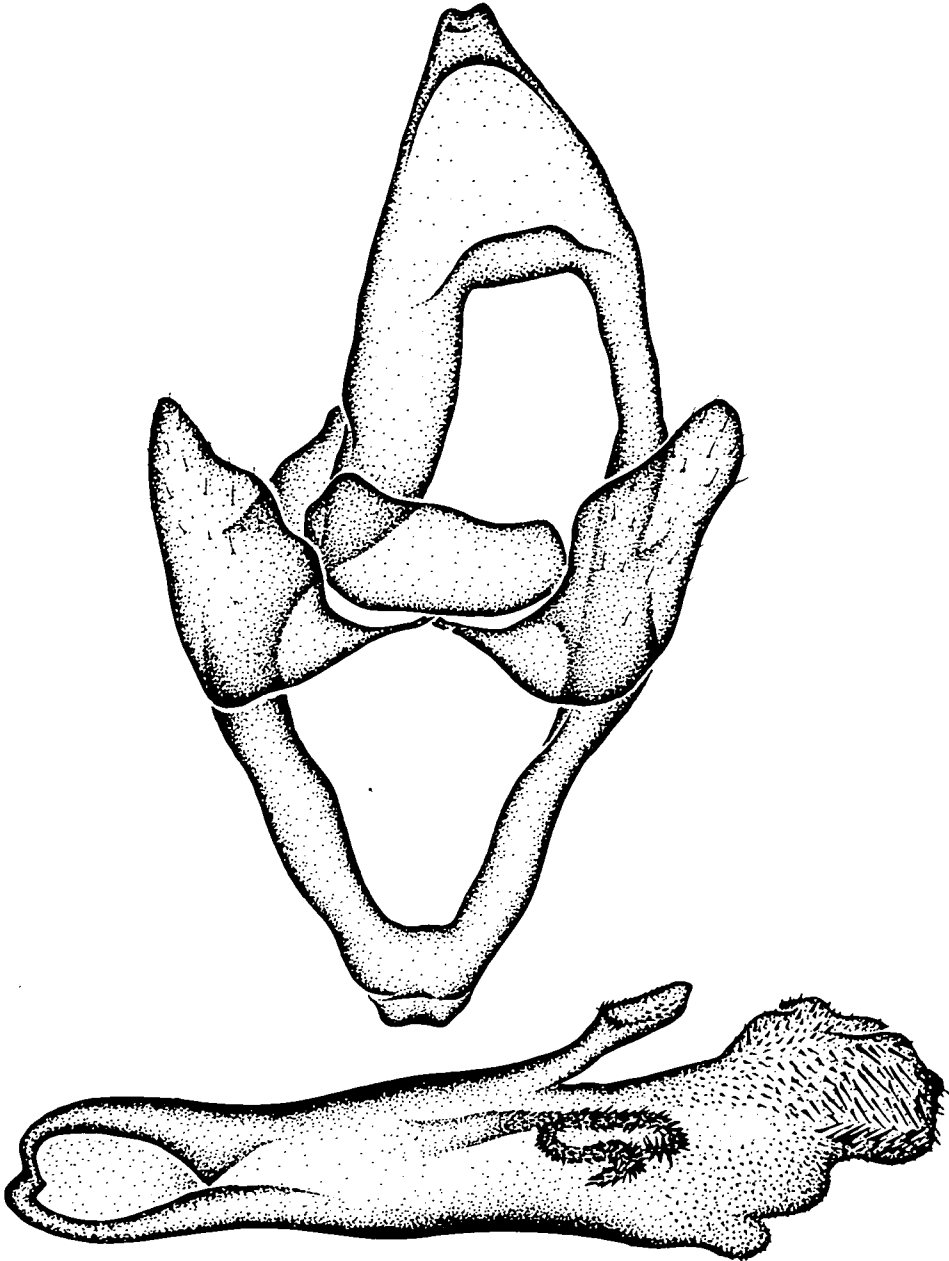


Abb.1: *Watsonarctia deserta* (BARTEL, 1902) ♂-Genitalarmatur.

Bohemia, Schlossberg, e.l.Mai, J.FUHR, Teplitz,  
coll. WITT (München) (Gen.Präp.Nr.2479).

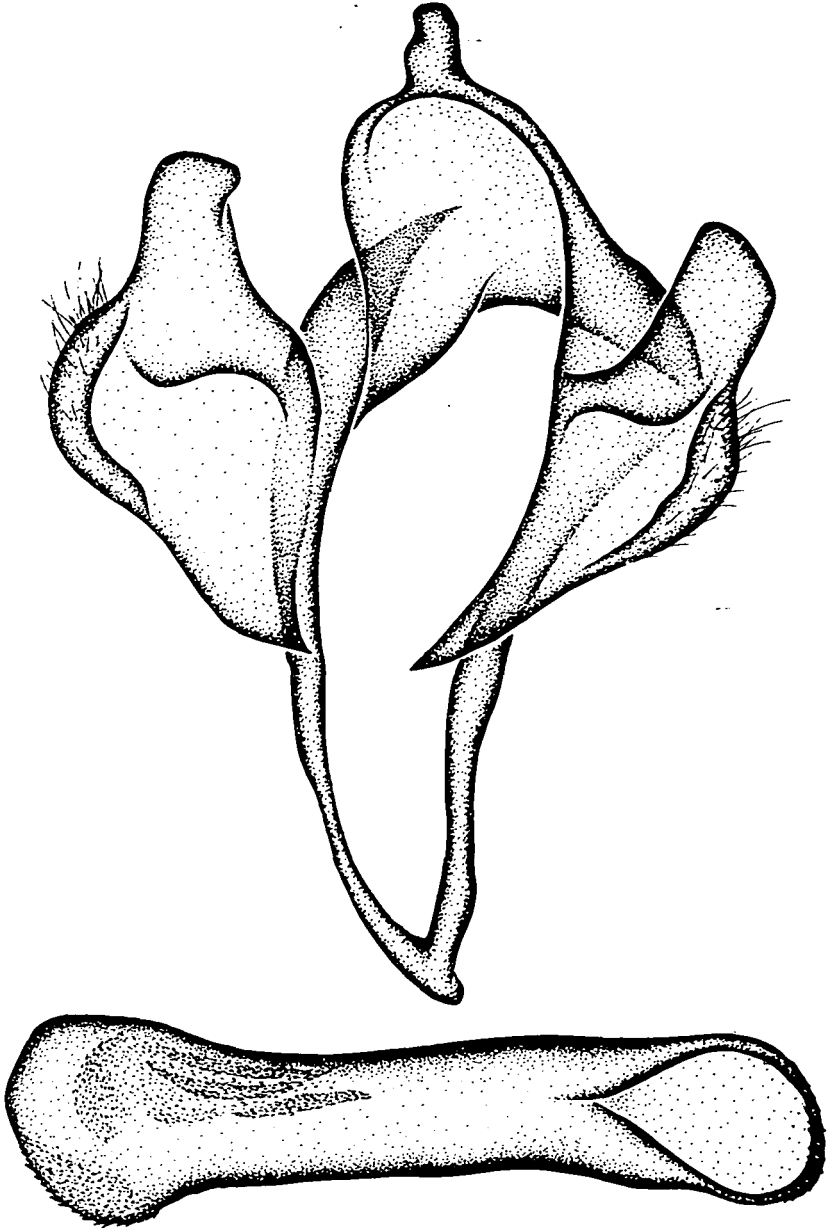


Abb.2: *Chelis maculosa* (GERNING,1780) ♂-Genitalarmatur.  
Burgenland, Winden, 3.6.1940, e.l., R.BERKA, Wien,  
coll. WITT (München) (Gen.Präp.Nr.2480).



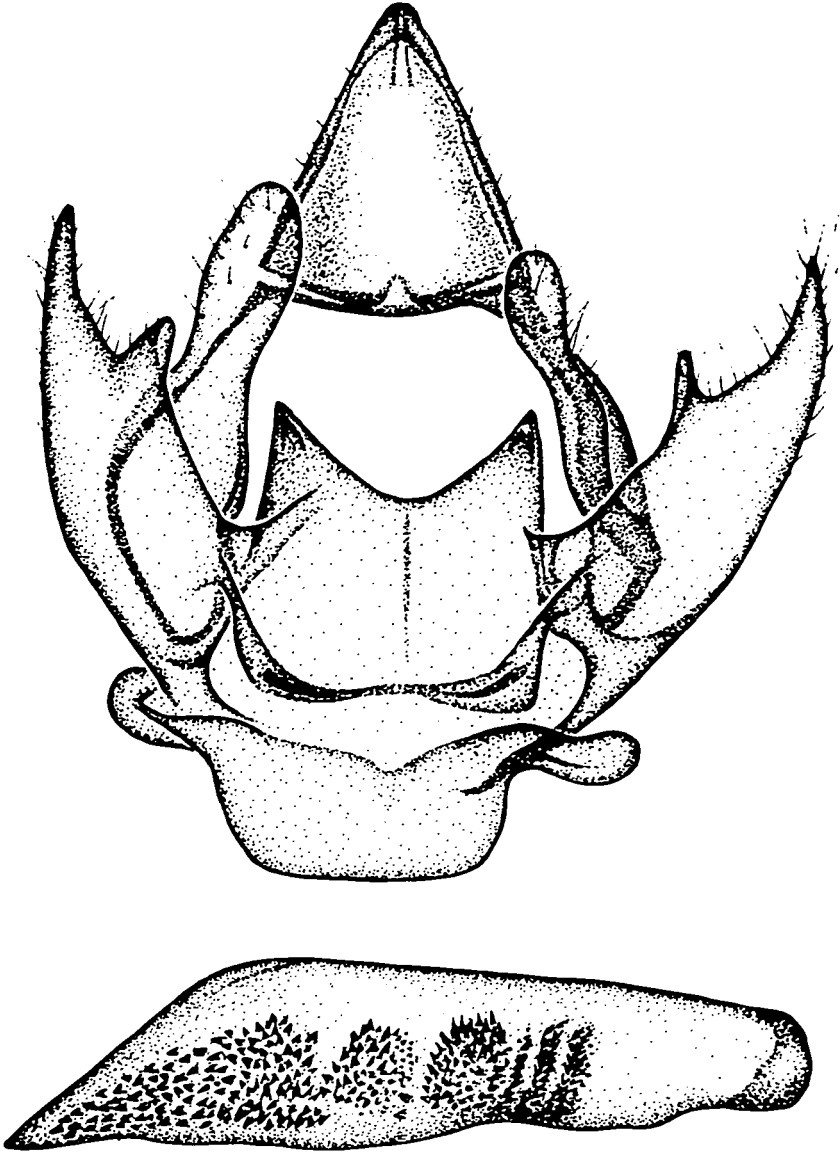


Abb. 3: *Ocnogyna parasita* (HÜBNER, 1790) ♂-Genitalarmatur.  
Hungaria, Csopak, Fenycsapda, IV.1970, coll. WITT  
(München) (Gen.Präp.Nr.1559).

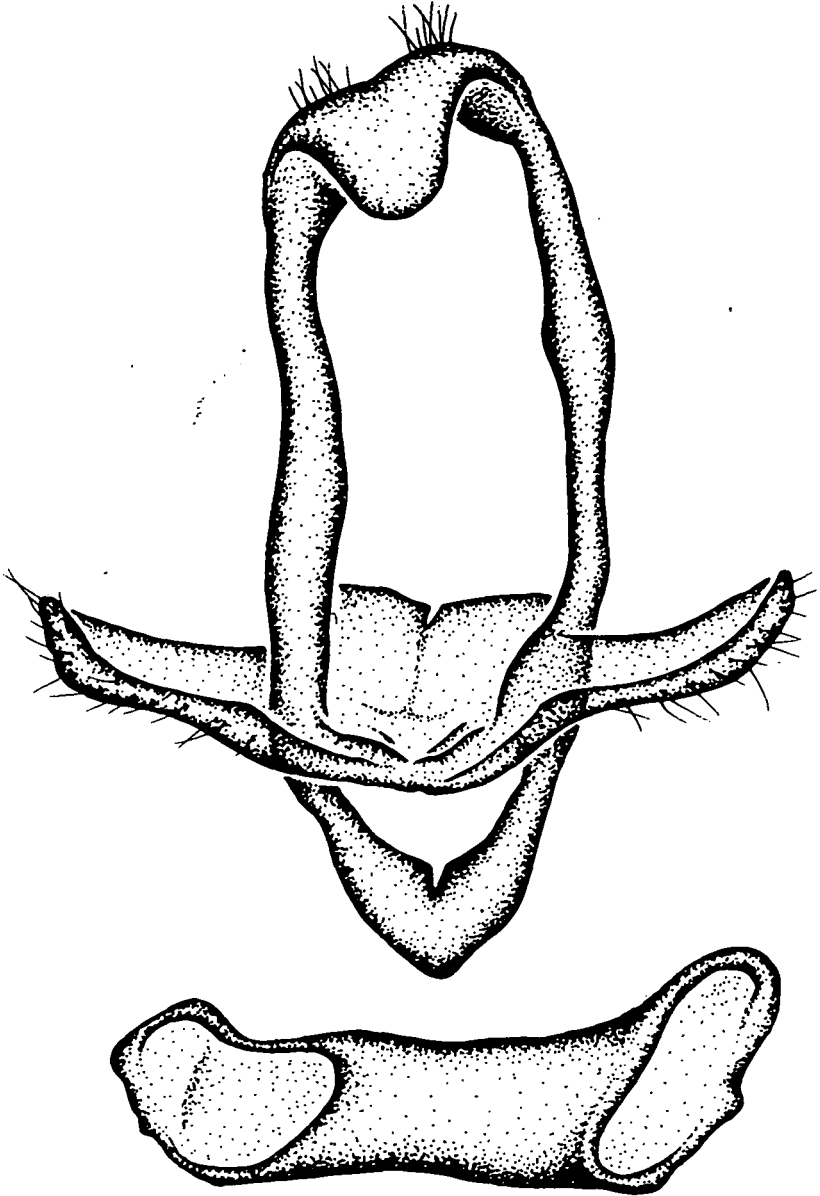


Abb.4: *Maurica breveti* (OBERTHÜR, 1882) ♂-Genitalaramatur.  
Marokko, 24.1.-7.2.1981, Agadir, 200 m, ex larva,  
leg. STRÖHLE, coll. WITT (München) (Gen. Präp. Nr. 2477).

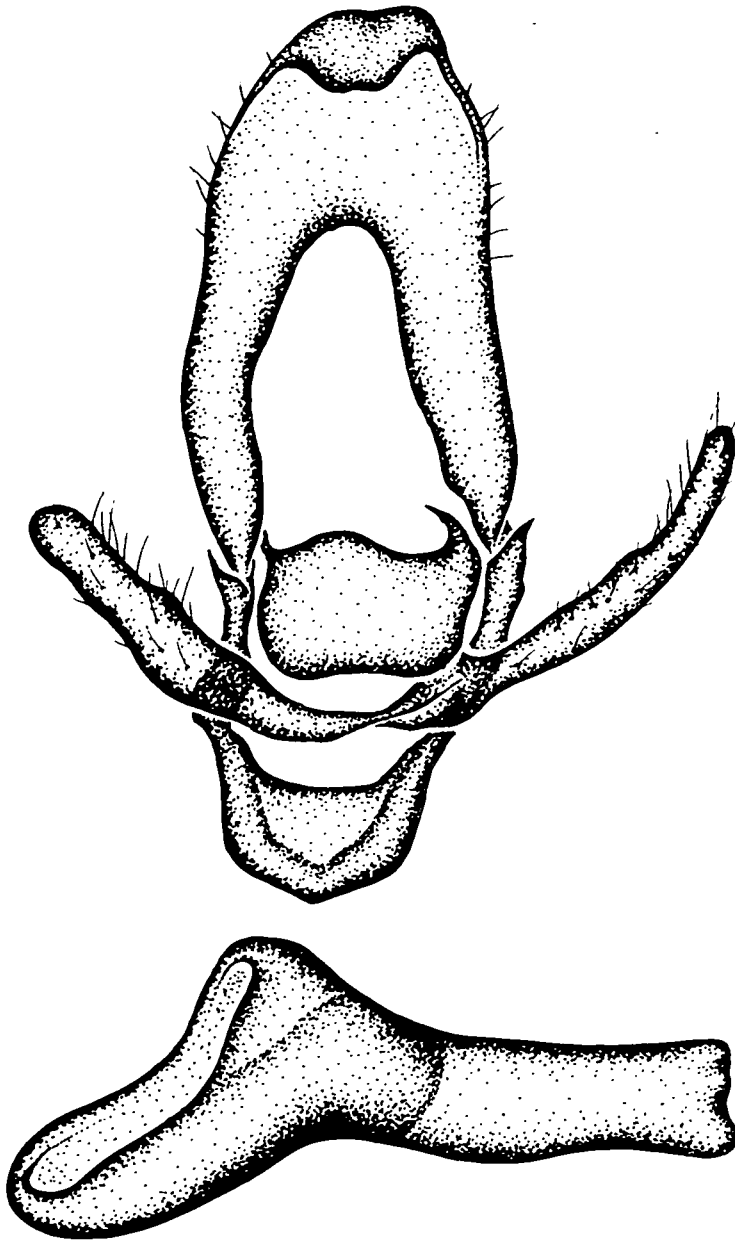


Abb. 5: *Maurica joiceyi* (TALBOT, 1928) ♂-Genitalarmatur.  
Maroc, Haut Atlas, Oukaïmeden, 2400-2700 m, 5.7.-  
21.7.1972, leg. G. FRIEDEL, coll. WITT (München)  
(Gen.Präp.Nr.2478).

## Literatur

- DRAUDT, M. - 1932. Teil Arctiidae in: SEITZ, A., Großschmett. Erde 2, Supplement. - Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.
- KOCAK, A.Ö. - 1980. Some notes on the Nomenclature of Lepidoptera. - Comm.Fac.Sc.Univ.Ankara, Sér.C, tom. 24:7-25.
- LEDERER, J. - 1855. Beitrag zur Schmetterlings-Fauna von Cypern, Beirut und einem Theile Klein-Asiens. - Verh. zool.-bot.Ges.Wien, 5:177-234.
- SEITZ, A. - 1910. Teil Arctiidae in: SEITZ, A., Großschmett. Erde 2, Die Palaearktischen Spinner und Schwärmer. - Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.
- STAUDINGER, O. - 1895. Neue paläarktische Lepidopteren. - Iris, 8:288-299.
- STRAND, E. - 1919. Lepidopterorum Catalogus, Pars 22, Arctiidae, Subfam.Arctiinae. - W.Junk, Berlin W 15.
- WITT, T. - 1980. Die Verbreitung und Rassenbildung von *Ocnogyna parasita* (Hübner,1790). - Mitt.münch.ent. Ges., 69:133-165.

### Anschriften der Verfasser:

Josef J. DE FREINA  
Eduard-Schmid-Straße 10  
D-8000 München 90

Thomas J. WITT  
Tengstraße 33  
D-8000 München 40

---

Druck: im Eigenverlag

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Maximilian Schwarz, Konsulent für Wissenschaft der  
O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden

Redaktion: Erich Diller, Denkenhofstraße 6a, D-8000 München 60  
Max Kühbandner, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim  
Wolfgang Schacht, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngeising  
Thomas Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [0005](#)

Autor(en)/Author(s): Freina Josef J. de, Witt Thomas Josef

Artikel/Article: [Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und Sphinges Europas und Nordwestafrikas. Zwei neue Arctiidaegattungen für den westpaläarktischen Faunenbereich: Watsonarctia gen.n. und Maurica gen.n. \(Lepidoptera, Arctiidae\). 323-334](#)